

Vorteile eines Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

1. Gemeinschaftliche Grundlage
2. Durch den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen gibt es eine europaweite gemeinschaftliche Grundlage für die Erstellung von Lehrplänen, Lehrwerken und die Entwicklung von Prüfungen.
3. Überwindung von Bildungsbarrieren
4. Mit Hilfe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens können in Europa Barrieren, die durch unterschiedliche Bildungssysteme bestehen, überwunden werden.
5. Mehr Selbstständigkeit und Transparenz
6. Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen gibt sowohl dem Unterrichtenden als auch dem Lernenden die Möglichkeit, selbstständiger zu arbeiten, indem Unterrichtsinhalte und Qualifikationen transparenter gemacht werden. So kann man sich als Lernender besser selbst einschätzen.
7. Fokus auf die Kommunikation
8. Durch den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen werden die Grundfertigkeiten der erfolgreichen Kommunikation in einer Fremdsprache („Verstehen“, „Sprechen“ und „Schreiben“) in den Fokus gestellt.
9. Kulturelle Einbettung
10. Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen berücksichtigt bei der Vermittlung einer Sprache auch die Einbettung in den kulturellen Rahmen wie die Werte, soziale Konventionen oder Lebensbedingungen.
11. Berücksichtigung des beruflichen Umfeldes
12. Beim Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen wird auch die Kommunikation im beruflichen Umfeld berücksichtigt
13. Europaweit gültige Abschlüsse
14. Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen bietet europaweit gültige Abschlüsse in Form von Sprachzertifikaten. Diese fördern die Mobilität der Lernenden. Zugleich sind Prüfungszentren flächendeckend verteilt, sodass diese in der Regel leicht zu erreichen sind.